101 216 B 67 (MLP) 2011 - 2013

N-Düngung zu Winterbraugerste

Anbautechnischer Versuch N-Düngung

1. Versuchsfrage:

Einfluss von Höhe und Verteilung der N-Düngung auf Kornertrag und Qualität von Winterbraugerste der Sorte Wintmalt an Standorten unterschiedlicher Bodenklimaregionen;

2. Prüffaktoren:Versuchsorte SN
Faktor A: N-DüngungLandkreis
ForchheimProd.gebiet
ErzgebirgskreisStufen: 10NossenWeißenLö

3. Versuchsanlage:

Blockanlage mit 4 Wiederholungen

4. Auswertbarkeit/Präzision:

Die Präzision der Versuche lässt eine Auswertung zu.

5. Versuchsergebnisse:

2011 - 2012

PG	N-Düngung in kg/ha			Kornertrag (86%TS)		Rohproteingehalt		Hektolitergewicht	
	1. Gabe	2. Gabe	gesamt	dt/ha		%		kg	
	Vegetat. beginn	EC 31		Nossen	Forch- heim	Nossen	Forch- heim	Nossen	Forch- heim
1	0	0	0	44,7	47,4	8,5	10,1	63,7	66,1
2	40	0	40	66,0	65,7	8,5	10,2	64,4	67,0
3	40	40	80	76,5	76,5	10,2	10,7	65,8	67,6
4	80	0	80	80,6	76,3	9,7	11,1	65,9	68,1
5	60	60	120	84,9	82,8	12,2	12,1	66,3	68,1
6	80	40	120	85,2	82,1	11,7	12,0	66,2	68,5
7	100	20	120	84,8	82,4	11,7	11,9	66,0	68,7
8	120	0	120	83,7	82,3	11,4	12,0	66,4	68,0
9	100	60	160	85,9	85,8	13,3	13,0	66,0	68,7
10	160	0	160	82,6	84,6	13,8	13,1	66,2	68,4
			GD 5%	4,8	2,7				

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

- Im Ergebnis des bisher zweijährigen Versuchs erweist sich sowohl am Lö-Standort Nossen als auch auf dem V-Standort Forchheim eine N-Düngung von 80 kg N/ha als ausreichend. Dabei erweist sich eine Gabenteilung als nicht vorteilhaft.
- Höhere Gaben steigern zwar den Ertrag deutlich, führen aber zu Rohproteingehalten über 11,5 % und verfehlen damit die Zielstellung.
- Die Ergebnisse sind nach dem dritten Versuchsjahr zu überprüfen und abschließend zu bewerten.

Versuchsdurchführung: LfULG	Themenverantw.:	Erntejahr	
ArGr Feldversuche	Referat:	71 Pflanzenbau	
Ref. 72 Frau Trapp	Bearbeiter:	Herr Dr. M. Grunert	2011 – 2012